

394
443

WIENER RATHHAUS-KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michal.
25. Jahrg. Wien, Montag, 2. November 1915. Nr. 391.

Die Bezirksvertretung Währing hält am Freitag, den 5. November
5 Uhr nachmittags eine Sitzung ab.

Die Versicherung von Kriegswaisen. Statthater Freiherr von
Bienenrath hat an Bürgermeister Dr. Weiskirchner folgendes Schreiben gerichtet: „Den Beschluß des Wiener Stadtrates vom 23. Juni
d. J., mit welchem aus Gemeindemitteln ein Betrag von rund 120.000 K
zu dem Ende gewidmet wurde um 300 Kinder von im Felde gefallenen
Wienern bei der städtischen Kaiser Franz Josefs-Jubiläums-Lebens-
und Rentenversicherungsanstalt auf ein nach Vollendung des 21. Lebensjahres fällig werdendes Kapital von je 800 K zu versichern,
habe ich mit besonderer Befriedigung zur Kenntnis genommen. Die
Reichshaupt- und Residenzstadt Wien hat damit einen bemerkenswerten Akt weitgehender sozialer Fürsorge gesetzt, der nicht bloß
in den Kreisen der zunächst Betroffenen freudige Genugtuung auslösen muß, sondern auch geeignet ist, anderwärts zur Nachahmung
anzuregen. Der Tag aber, an dem der gedachte Stadtratsbeschluß zu Stande gekommen ist, hält jeden glänzenden Sieg fest, durch den
unser Heer in treuester Waffenbrüderchaft mit der deutschen
Armee vereint, in unwiderstehlichem heldenmütigen Kampfe Lemberg aus Feindeshand wieder befreit haben. Indem ich Euer Exzellenz
ersuche, dem Wiener Stadtrat für diesen nach jeder Richtung hin so recht vaterländischen Beschluß meine volle Anerkennung gefälligst
vermitteln zu wollen,“ etc.

Gemeindevermittlungsbüro. Bei den Gemeindevermittlungsbüro
Mariahilf und Neubau finden im laufenden Monate an jedem
Mittwoch, d. i. am 3., 10., 17. und 24. November Verhandlungen
statt.

Abgabe von Kartoffeln. Donnerstag, den 4. November werden in
der Markthalle 1. Bezirk Zedlitzgasse städtische Kartoffel in
Mengen von 50 bis 1000 kg an die einzelnen Käufer abgegeben.
Der Preis stellt sich auf 12 K per 100 kg. Die Käufer haben
Säcke oder sonstige Behältnisse selbst mitzubringen. Der
Verkauf findet von 8 Uhr früh bis 12 Uhr mittags und von 2 bis
4 Uhr nachmittags statt.

Die Mitglieder der Genossenschaft der Gemischtwaren-Ver-
schleißer und Fragner und der Handelsgremien Meidling und Hernals

erhalten gegen vorherige Bezahlung in den Genossenschaftskanzleien
5. Bezirk Margaretenstraße 93, 14. Bezirk Ullmannstraße 29,
17. Bezirk Kalvarienberggasse 5 die städtischen Erdäpfel auf folgenden
Stockgeleisen der Straßenbahnen: Mittwoch

Mittwoch, 3. November: gegen 6 Uhr früh 5. Bez. Margareten-
platz; 17. Bezirk Jörgerstraße; gegen 9 Uhr früh 17. Bez. Jörger-
straße; gegen 11 Uhr vormittags: 7. Bez. Neubaugürtel (bei Hotel
Wimberger); gegen 3 Uhr nachmittags 13. Bez. Linzerstraße (bei
Einführung der Hütteldorferstraße; gegen halb 4 Uhr nachmittags
19. Bez. Barawitzkagasse, Ecke Hohe Warte.

Donnerstag, 4. November: gegen 6 Uhr früh 2. Bez. Waloher-
gasse; 16. Bez. Verlängerte Herbststraße; gegen 12 Uhr mittags:
13. Bez. Linzerstraße (nächst dem Heu- und Strohmarkt); gegen
2 Uhr nachmittags 10. Bez. Gellertplatz, gegen 4 Uhr nachmittags
5. Bez. Margaretenplatz;

Freitag, 5. November: gegen 6 Uhr früh 3. Bez. Grasberger-
gasse und Nußdorferstraße (ehemalige Nußdorferlinie); gegen
11 Uhr vormittags 20. Bez. Brigittabrücke und 21. Bez. Am Spitz;
gegen 2 Uhr nachmittags 10. Bez. Gellertplatz; gegen halb 4 Uhr
nachmittags 12. Bez. Niederhofstraße;

Samstag, 6. November: gegen 6 Uhr früh 5. Bez.
Margaretenplatz und 12. Bez. Niederhofstraße; gegen 12 Uhr
mittags 13. Bezirk Linzerstraße (nächst dem Heu- und Strohmarkt);
gegen 2 Uhr nachmittags 10. Bez. Gellertplatz; gegen 4 Uhr
nachmittags: 17. Bezirk Jörgerstraße.

Gefallene Angestellte der Gemeinde Wien. In der letzten Zeit
haben nachstehende Angestellte der Gemeinde Wien den Tod auf
dem Felde der Ehre gefunden: von den städt. Straßenbahnen:
die Wagenführer Franz Dolak (Tit. Korporal im Inf.-Reg. Nr. 99),
und Johann Haberhauer (Tit. Korporal im Landw.-Reg. Inf.-Reg.
Nr. 13), Manipulant Otto Quitzy (Zugsführer im Inf.-Reg. Nr. 4),
Buchbinder Karl Ochs (Infanterist im Inf.-Reg. Nr. 99), Tischler
Anton Schrammel (Korporal im Inf.-Reg. Nr. 49), und Hilfsarbeiter
Franz Pischinger (Dragoner im Dragoner-Reg. Nr. 6), von den
Elektrizitätswerken: Elektriker 1. Klasse Emil Eichberger (Kor-
poral im Fest. Art. Reg. Nr. 1), Professionist Josef Batrahek
(Infanterist im Inf.-Reg. Nr. 30), Hilfsarbeiter Robert Reichardt
(Infanterist im Inf.-Reg. Nr. 99); von den Gaswerken: Monteur
Josef Wiesbauer (Oberjäger im Landesch. Reg. Nr. 1), Gasmesser-
wärter Ignaz Schödlbauer (Infanterist im Inf.-Reg. Nr. 80); ferner

der Kutscher der Stellwagenunternehmung Matthias Vele (Infanterist
im Inf.-Reg. Nr. 21), der Feuerwehrmann 1. Klasse Rudolf
Prokes (Zugsführer im Inf.-Reg. Nr. 8) und der Gehilfe der Stadt-
gartendirektion Robert Winkler (Infanterist im Inf.-Reg. Nr. 49).

Für Familien eingedakter Schauspieler. Fräulein Gerda Walde hat
bekanntlich einen Teil ihrer Bezüge im Carltheater der Untererd-
tztung von notleidenden Familien eingedakter Schauspieler zuge-
wendet. Gesuche um Beteiligung haben im Sinne der Widmung den Nach-
weis zu enthalten, daß der Familienerhalter, der dem Schauspieler-
stande angehört, im Felde verunglückt und in Wien heimatberechtigt
ist. Solche Gesuche sind an die Verwaltung der Beckmannstiftung im
Rathause zu richten. - Bei diesem Anlasse sei erwähnt, daß der
Herausgeber des patriotischen Extrablattes der Bühnenkünstler
Robert Blum aus dem Ertragnisse dieses Blattes an die Beckmann-
Stiftung bereits über 1500 K abgeführt hat.

Städtische Stellwagenunternehmung. Der Stadtrat hat in seiner
letzten Sitzung nach einem Berichte des Vizebürgermeisters Reidl
die Verfügung des Bürgermeisters, den Nachtverkehr teilweise
wieder einzuführen, nachträglich genehmigt. Die Wagen verkehren
von 11 Uhr nachts in Zwischenräumen von 30 Minuten, die letzten
Wagen um 2 Uhr nachts vom Stefansplatz nach allen Richtungen
auf folgenden Linien: Nordbahn - Praterstraße - Stefansplatz -
Mariahilferstraße - Westbahn (nach dem letzten Zug nur Neubau-
gürtel); Franz Josefsbahn - Porzellangasse - Stefansplatz -
Favoritenstraße - Ostbahn (nach dem letzten Zug nur Favoriten-
platz); Bezirksamt Margareten - Margaretenplatzstraße - Stefans-
platz - Währingerstraße - Volksober; Rochusgasse - Landstraße -
Wollzeile - Stefansplatz - Alserstraße - Hernalsgürtel.

Erste österreichische Sparkasse. Im Oktober d. J. wurden bei
der Ersten österreichischen Sparcasse von 27.502 Parteien
K 12,775.460 eingelegt und von 27.332 Parteien K 24,616.366
(hievon K 12,763.422 für Kriegsanleihe-Zeichnungen) gekündigt;
der Einlagenstand belief sich am 31. Oktober auf K 533,434.044.
Hypothekendarlehen wurden K 385.241 zurückgezahlt; Ende des Mona-
tes stellte sich der Stand der Hypothekendarlehen auf
K 320,608.350. Die Pfandbrief-Darlehen beliefen sich am 31.
Oktober auf 18,893.051 K, an 60 jährigen Pfandbriefen waren
K 19,067.000 im Umlaufe. Wechsel wurden 12,420.947 eskontiert